



ENGLISCH **2**

ÖSTERREICHISCHER LEHRPLAN

Kompetent AUFSTEIGEN ...

- Kompetenzorientiert
- Bildungsstandards



2. Klasse AHS·NMS

Die Autorinnen danken

Karin Böhm-Tiffner

Doris Pruckner

Michaela Theurer

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-1840-8

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

3. Auflage 2017, unveränderter Nachdruck

Illustrationen: Elena Obermüller

CD aufgenommen im Tonstudio: Walter Till, www.euroacoustics.at

SprecherInnen: Eddie McLachlan, Lois Harrison, Mia Heck

Printed by Litotipografia Alcione, Lavis-Trento, über Agentur Dalvit, D-85521 Ottobrunn

© 2015 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, gesetzlich verboten. Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Vorwort

Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Du hältst ein Übungsbuch in der Hand, das dir helfen soll, auf einfache Art und Weise in Englisch aufzusteigen.

Wahrscheinlich hat dir deine Lehrerin/dein Lehrer empfohlen, zu Hause zu lernen.

Mit „Kompetent AUFSTEIGEN in Englisch“ ist das Üben ganz leicht! Der wichtigste Stoff der 2. Klasse ist hier zusammengefasst.

In sehr einfachen Merksätzen und mit leicht verständlichen Kurzinformationen werden dir hier die wichtigsten Kapitel des Stoffes der 2. Klasse AHS und NMS erklärt. Es folgen unterschiedliche Übungen, die Abwechslung bieten und dich rasch zu Erfolgserlebnissen führen. Du kannst diese Übungen auch allein machen. Sie sind im Lösungsteil genau ausgearbeitet.

Wir wünschen dir viel Erfolg beim Aufsteigen in Englisch!

Liebe Eltern!

Sie halten ein Übungsbuch in der Hand, das die Englischkenntnisse Ihres Kindes mit einfachen Übungen und leicht verständlichen Merksätzen verbessern kann.

Das Buch ist auf die Lernziele, die Ihr Kind im 6. Schuljahr (2. Klasse AHS und NMS) erreichen soll, abgestimmt. Es ist so aufgebaut, dass ein Selbststudium durch die Lernenden möglich ist. Hilfe und Interesse seitens einer Lernbetreuung ist aber immer gut!

Zum Umgang mit diesem Buch:

Jedes Kapitel wird mit einem einfachen Theorieteil eingeleitet. In schrittweisen Erklärungen und mit leicht verständlichen Kurzinformationen werden die theoretischen Voraussetzungen für die folgenden Übungen gelegt. Die Übungen werden immer genau beschrieben.

Im Lösungsteil ist jede Übung komplett ausgearbeitet. Die Beispiele sind so gewählt, dass sie eindeutig zu lösen sind und das Kind eine sichere Kontrolle hat.

Bei Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten in Englisch kann durch das Hinführen zum Verständnis von Strukturen und Zusammenhängen sowie durch gezieltes Üben eine merkliche Verbesserung erreicht werden. Dieser Übungsband hilft dabei!

Viel Erfolg für Ihr Kind wünschen Ihnen

Astrid Berger und **Gabriele Broniowski**

Symbolerklärung

Ü

1

Übungsaufgabe:

Die Übungen sind fortlaufend nummeriert, sodass du sie auch im Lösungsteil für die Kontrolle leicht wiederfindest. Einige Übungen kannst du im Buch erledigen (Ausfüllen von Lückentexten, Einsetzen in Spalten, Unterstreichen im Text), für andere Übungen ist es aber ratsam, wenn du dir ein kleines Übungsheft anlegst.

In einem solchen Kästchen findest du **wichtige Kurzinformationen** und **leicht verständliche Erklärungen** zum jeweiligen Thema.



Wichtiger Merksatz! Guter Tipp! Merke dir das gut!



Im letzten Teil des Buches findest du Listening Comprehensions/ Hörverständnisübungen. Hör dir zunächst die einzelnen Übungen auf der CD an und löse dann die dazugehörigen Aufgaben.

Die Transkription aller Texte der CD steht zum Download bereit unter:
www.ggverlag.at/produkt-kategorie/lernhilfen

Dem Buch ist ein Lösungsheft beigelegt, in dem alle Übungen dieselbe Nummer haben wie im Buch und genau ausgearbeitet sind.

Inhalt

Past simple	6
Question	7
Negation	7
Some/any	9
One/ones	13
Comparison of adjectives	14
Future	20
will-future	20
going to-future	22
nicht dürfen – nicht müssen	24
can, may, must	27
Adverbs	33
Linking words	39
Present perfect simple	41
Phrasal verbs	49
Possessive pronouns	51
Past progressive/past continuous	52
Prepositions	57
Where?	57
When?	58
During oder while?	61
Passive phrases	63
Mixed tenses	64
Übungen für die Schularbeiten im 1. Semester	68
Übungen für die Schularbeiten im 2. Semester	71
Listening Comprehensions	76
Irregular Verbs	86

Past simple

Wenn du etwas erzählen willst, das zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit geschehen ist, dann verwendest du die past simple.

Diese Zeitform ist eigentlich ganz leicht zu bilden. Du hängst einfach **-ed** an das Verb an. In der Past Tense brauchst du dir auch keine Gedanken über die 3. Person Einzahl zu machen, denn hier ist die Endung des Verbs **in allen Personen -ed**.

I **ainted** the wall yesterday.
You **ainted** the wall yesterday.
She **ainted** the wall yesterday.

We **ainted** the wall yesterday.
You **ainted** the wall yesterday.
They **ainted** the wall yesterday.

Es gibt aber Verben, die aus der Reihe tanzen und eine ganz andere Form in der past simple haben. Das sind die so genannten **unregelmäßigen Verben oder irregular verbs**. Mit ihnen ist es ein bisschen wie mit den starken Verben im Deutschen. (Du erinnerst dich: gehen – ging – gegangen, tun – tat – getan ...).

Im Englischen bleibt dir nichts anderes übrig, als die Formen zu lernen. Hier einige **Beispiele für irregular verbs**:

Infinitiv/Nennform	Past simple	Past participle (Mittelwort der Vergangenheit)
go	went	gone
do	did	done
have	had	had
take	took	taken
see	saw	seen
give	gave	given

Für die **past simple** brauchst du vorläufig nur die 2. Form. Das sieht dann so aus:

I **went** to the cinema.
You **did** your homework.
George **had** a party.

We **saw** a good film.
You **took** us to the swimming pool.
They **gave** me a CD.

Die **past simple von to be**, also von am/is/are, ist besonders wichtig, und du musst sie sehr gut lernen.

I **was** happy.
You **were** tired.
Sarah **was** in her room.

We **were** at home.
You **were** sad.
The boys **were** hungry.

Es gibt relativ viele irregular verbs. Eine Liste findest du am Ende des Buches.

Question/Frage

Da du die Fragebildung in der present simple ja schon kannst, wird dir das Fragen in der **past simple** sicher keine besonderen Schwierigkeiten machen. Hier funktioniert die Fragebildung nämlich ganz wie in der present simple, nur dass du statt do/does das Wort **did** verwendest.

1. Wenn es sich um eine **Entscheidungsfrage** (eine Frage, die du mit ja oder nein beantworten kannst) handelt, sieht das so aus:

Did I see you yesterday?

Did you meet him at 5 o'clock?

Did Peter stop the car?

Did we read this book last week?

Did you leave the house at 6 o'clock?

Did they know the answer?



Achtung! Du musst statt do/does jetzt wieder did verwenden und dann das Zeitwort in der Nennform/im Infinitiv und nicht in der past simple anhängen!

Did + Subjekt + Verb in der Nennform + Rest des Satzes

2. Wenn du eine Frage bildest, für die du ein **Fragewort** brauchst, dann stellst du dieses einfach ganz **an den Anfang** deiner Frage.

What did I tell you?

Where did you put the money?

When did Liz write the letter?

Why did we not see him?

When did you leave?

Where did Ann and Paul sit?



Es ergibt sich folgendes System:

Fragewort + did + Subjekt + Verb in der Nennform + Rest des Satzes

3. Bei der **Frage nach dem Subjekt** ist es so wie in der present simple, du brauchst **kein did**. Das **Verb** muss jetzt allerdings **in der past simple** stehen.

Who **told** you about it?

What **helped** Maria in that situation?

Negation/Verneinung

Die Verneinung wird in der Past Tense genauso gebildet wie in der Present Tense, aber du verwendest statt dem Helfer do/does jetzt did.

Singular

I did not see him.

You did not come at 3 o'clock.

Diane did not want an apple.

Plural

We did not play with them.

You did not win the match.

They did not wait for me.

Statt **did not** kannst du auch, besonders beim Sprechen, die Kurzform **didn't** verwenden.

I **didn't** see him.

We **didn't** play with them.



Das System ist wieder relativ einfach:

Subjekt + did not + Verb in der Nennform + Rest des Satzes

Ü

Setze die folgenden Sätze in die past simple:

1

1. She tells her friends about her holidays.
2. They meet at half past four.
3. The children celebrate Christmas at home.
4. We buy new jeans.
5. Trish loves sweets.
6. He is eleven years old.
7. Tim is in a hurry because he is late.
8. Barbara watches her favourite show on TV.
9. The dog hides behind the bush.
10. Our teacher explains the new words.

Ü

Verneine die Sätze:

2

1. He sat on a park bench.
2. Sarah got a parcel from her aunt.
3. Our neighbours always left the door open.
4. We spent some time with granny.
5. Sam gave her a lovely present.
6. They took the dog for a walk.
7. The Waltons went to France for a week.
8. Sue swam in the pond.
9. Alex wrote a thrilling story.
10. I cut my finger.

Ü

Frage nach den unterstrichenen Wörtern in der past simple:

3

1. Alice wanted some ice cream.
2. She went to a party on Sunday.

3. They left the house early.
4. You bought a house in Cornwall.
5. We cut out paper animals.
6. Tina had to cook lunch.
7. My car was red.
8. The children had twenty posters in their room.
9. His friends played football in the park.
10. My alarm clock went off at six o'clock.
11. Mary knew Paul very well.
12. We read a lot of English books.
13. The handbag was twenty pounds.
14. Monica tried to catch the train.
15. He said, "Come in."
16. Paul liked his new mobile phone.
17. My sister wrote a letter in the evening.
18. The boys answered all the questions.
19. My cat caught a bird.
20. Susan lived in an old house at the end of the road.



Some/any

some

Du verwendest **some** (= einige, etwas) und alle Zusammensetzungen wie **something**, **somebody**, **someone**, **somewhere** in ganz „normalen“ positiven Sätzen, bei denen es sich nicht um Fragen oder Verneinungen handelt.

I have **some** very interesting books at home.
My friends gave me **some** nice presents.
There is **someone** at the door.
I must find **something** for my mother's birthday.
I know my keys are **somewhere** in this room.
Somebody must call Andrew.

Allerdings verwendest du **some** (something, somebody, someone, somewhere) auch in **Fragen**, auf die du die **Antwort JA** erwartest, oder in Fragen, die eigentlich mehr ein höfliches **Angebot oder eine höfliche Bitte** sind.

Would you like **some** tea?

Hier bietet man einem Gast Tee an und stellt die Frage eigentlich nur höflichkeitshalber. Man rechnet mit der Antwort JA.

Can I have **some** of these biscuits?

Auch hier rechne ich mit der sicheren Antwort JA.

Can **somebody** please close the door?

Wieder ist es keine eigentliche Frage, sondern eine Bitte, auf die man auf jeden Fall eine positive Antwort erwartet.

any

Du verwendest **any** und Zusammensetzungen wie **anything, anybody, anyone, anywhere in verneinten Sätzen**. Als verneinte Sätze gelten auch solche, in denen **never** oder **hardly** stehen.

I haven't got **any** pets.

I can't see **anything** because it is too dark.

There wasn't **anybody** in the room.

I didn't know **anybody** in that group.

Sally couldn't find her money **anywhere**.

Du verwendest **any (anything, anybody, anyone, anywhere)** in Fragen, bei denen du die **Antwort überhaupt nicht kennst oder** eher die **Antwort NEIN** erwartest.

Are there **any** new pupils in your class? I don't know.

Do you know **anything** about the accident? No, I don't think so.

Is there **anybody** from Vienna?

Du verwendest **any (anything, anybody, anyone, anywhere)** in Verbindung mit **if** (= wenn, falls)

If you need **any** help, let me know.

If you hear **anybody**, don't open the door!

I will tell you if I find **anything**.

Du verwendest **any** in „normalen“ positiven Sätzen, wenn es **jede/r beliebige bzw. irgendein** bedeutet.

Choose **any** computer game.

Anything verwendest du dann in „normalen“ positiven Sätzen, wenn es **irgendetwas** heißt.

You can tell her **anything** and she will believe it.

Anybody/anyone verwendest du dann in „normalen“ positiven Sätzen, wenn es **irgendwer/jeder Beliebige** heißt.

Anybody can do this exercise.

Ü

Ergänze "some" oder "any":

4

1. There's _____ milk in the jug (= Krug).
2. She wanted _____ stamps but there weren't _____.
3. I'm afraid there isn't _____ coffee left, would you like _____ tea?
4. I'd like to buy _____ new clothes but I have not got _____ money.
5. I would like to buy _____ apples. – Sorry, we haven't got _____ apples.
6. There are not _____ sweets left.
7. She can never find _____ good books in this shop.
8. There is _____ juice in the fridge.
9. _____ people are always late!
10. Mike forgot his money at home, so he couldn't buy _____ sandwiches for the lunch break.
11. There aren't _____ old houses in this town.
12. Can I have _____ milk in my tea, please?
13. Do you need _____ help?
14. Are there _____ e-mails for Tim?
15. We have to buy _____ postcards and stamps.

Ü

Ergänze somebody, anybody, somewhere, anywhere, something, anything:

5

1. There is _____ on the phone for you.
2. If _____ has a question, ask now, please.
3. Can you speak up, please? I can't hear _____.
4. Have you got a minute? There is _____ who wants to talk to you.
5. What would you like to drink? – _____ cold, please.
6. Where are my trainers? – I guess they are _____ in the hall.
7. What's wrong with Barbara? – I don't know. She hasn't said _____.

8. The dog must be _____ in the garden.
9. My room is too small. I can't put my stuff _____.
10. With this special train ticket you can go _____ you like for one month.
11. When you fly to London you must not put _____ sharp in your hand luggage.
12. Oh no! _____ has eaten my favourite yoghurt!
13. I can't see the TV programme _____ but it must be _____ in the living room.
14. Does _____ know when Mozart was born?
15. Mike would like to do _____ exciting in the summer holidays.

Ü

6

Ergänze some, any, somebody, anybody, somewhere, anywhere, something, anything:

1. They went to _____ interesting places when they were in London.
2. Can I have _____ toast and jam for breakfast, please?
3. There aren't _____ tickets left for the concert on Sunday.
4. Try not to make _____ grammar mistakes in your text about ghosts.
5. She can't carry the heavy box alone. I think she needs _____ help.
6. Would you like a banana? I bought _____ at the market today.
7. Let's play _____ games!
8. There aren't _____ new teachers at our school this year.
9. My uncle doesn't have _____ children.
10. Have you got _____ pets?
11. His penfriends would like _____ information about Austria.
12. Where do you want the flowers? – I don't care. You can put them _____.
13. What's that noise? Is _____ there?
14. Mimi needs _____ nice to wear to John's birthday party.
15. _____ broke into their house when they were out.
16. There are _____ tall boys in Lisa's class.
17. Give me _____ time to finish this exercise!
18. Can _____ tell me what this is all about?
19. They would like to buy a house _____ in Tuscany (= Toskana).
20. We can't decide _____ before we haven't got all the information.
21. Do you need _____ from the supermarket?
22. If you have _____ questions, please feel free to ask.
23. We are going to order _____ pizza for dinner.
24. Spelling is not your strong point. That's _____ you'll have to work on.
25. Don't worry about the kids. They are _____ in the garden.

one/ones als Ersatzwörter

Du kannst **one/ones** bei zählbaren Hauptwörtern verwenden, um eine Wiederholung des Hauptwortes zu vermeiden.

one ersetzt ein Hauptwort in der **Einzahl**:

In dem Satz: Do you want a red apple or a green apple? kannst du die Wortwiederholung von „apple“ vermeiden, indem du das zweite „apple“ durch „one“ ersetzt.

Der Satz heißt dann: Do you want a red apple or a green **one**?

ones ersetzt ein Hauptwort in der **Mehrzahl**:

In dem Satz: Do you want red apples or green apples? kannst du die Wortwiederholung von „apples“ vermeiden, indem du das zweite „apples“ durch „ones“ ersetzt.

Der Satz heißt dann: Do you want red apples or green **ones**?

Beispiele:

She has two brown hamsters and a grey **one**.

Yesterday I saw an old scooter and many new **ones**.

There are so many nice stickers. Can I have the yellow **one**?

Ü

Welche Wörter kannst du durch one/ones ersetzen?

I have got a red shirt and a blue shirt.

I have got a red shirt and a blue **one**.

1. Which lollies would you like? The lollies in the red box.
2. Does mum want a big bag or a small bag?
3. Which girl is Sandra? She's the tall girl.
4. The striped T-shirts are nicer than the white T-shirts
5. Our neighbours have got two cats, a white cat and a black cat.
6. The white sweater is more expensive than the blue sweater.
7. I've got a big teddy bear and two small teddy bears.
8. Which are your keys? The keys over there on the table.
9. I don't like big dogs but I love small dogs.

Kompetent AUFSTEIGEN



Kompetenzen erwerben und festigen



Bildungsstandards erreichen

Die neue Reihe *Kompetent AUFSTEIGEN* entspricht dem **neuen, aktuellen Unterricht** an österreichischen AHS und NMS. Schülerinnen und Schüler sollen den Lernstoff **wirklich verstehen** und das Gelernte **eigenständig anwenden** können.

Kompetent AUFSTEIGEN hilft den Lernenden, ihr **Wissen** und ihr **Können zu verbinden**. Die Reihe basiert auf den festgelegten **Bildungsstandards** und bietet Erfolgserlebnisse, **Sicherheit und Freude am Lernen!**

- Zahlreiche unterschiedliche Übungen, die Abwechslung bieten und das Denken anregen – kein „mechanisches Ausfüllen“
- Österreichischer Lehrplan
- Kann neben jedem Schulbuch verwendet werden
- Verfasst von erfahrenen, kompetenten österreichischen Pädagoginnen und Pädagogen
- Leicht verständliche Erklärungen, einprägsame Merksätze
- Ein ausführliches, beigelegtes Lösungsheft zur einfachen Selbstkontrolle

Kompetent AUFSTEIGEN Englisch 2

Jetzt mit Hörverständnis-CD!

In einfachen Merksätzen und leicht verständlichen Erklärungen wird der Stoff der 2. Klasse AHS/NMS zusammengefasst. Dazu zählen:

- Past simple
- Some/any
- Comparison of adjectives
- Can, may, must
- Future
- Und vieles mehr ...



Infos und Musterseiten zu allen erschienenen Titeln unter
www.ggverlag.at